

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung Rödelsee vom 12.01.2015

Zur Tagesordnung

2. Bürgermeister Kohlberger stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest und wünscht den Anwesenden ein gutes neues Jahr und gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Für diese Sitzung war der ausgeschiedene Gemeinderat, Herr Gustav Tasch, eingeladen. Mit Schreiben vom 06.01.2015 hat Herr Tasch mitgeteilt, dass er auf eine Verabschiedung durch Bürgermeister Klein verzichtet.

Es wird versucht, einen anderen geeigneten Termin für die Verabschiedung zu finden. Gemeinderat Eyselein, der im Dezember seinen 50. Geburtstag hatte, ist aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend.

Anerkennung der Niederschriften der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 01.12., 08.12. und 17.12.2014

Weiter stellt Gemeinderat Fuhrmann fest, dass zum Tagesordnungspunkt 258.3 „Breitbandinitiative“ nicht abgestimmt wurde. Das Abstimmungsergebnis wird insoweit gestrichen.

Die Niederschriften werden unter Berücksichtigung vorstehender Anmerkungen genehmigt.

Nachlese / Erledigung aus vorangegangenen Sitzungen

VG Iphofen - Information aus der Versammlung vom 04.12.2014

Die Umlage wird auf 128,50 €/Einwohner festgelegt. Sie liegt somit 5 €/Einwohner unter dem Vorjahresniveau. Grund ist, dass das neu zu beschaffende Mobiliar für das angemietete Dienstleistungszentrum über einen Kredit finanziert wird und somit keine Investitionsumlage erfordert. Für die Gemeinde Rödelsee fällt somit eine Verwaltungsumlage in Höhe von 219.349,50 € an.

Schulverband Mainbernheim-Rödelsee, Information aus der Versammlung vom 08.12.2014

Ausgaben in Höhe von 190.430 € sind ungedeckt und müssen auf die Schülerzahl umgelegt werden. Bei einem Umlagesatz von 1.370 € ergibt sich für die Gemeinde Rödelsee mit 68 Schülern eine Umlage von 93.160 €.

Dorfladen "Rödelseer Markt"

Die Vereinbarung mit Herrn Professor Hahn ist geschlossen. Bei Nichterreichen der Vorgaben kann die Gemeinde jederzeit kündigen. Einschlägige Gespräche wurden in den letzten Wochen geführt. Die Umbaumaßnahmen werden sich zeitlich etwas verschieben.

Bauangelegenheiten

Die Eingaben sind abgewickelt und notwendige Veröffentlichungen erfolgt.

Kommunales Förderprogramm

Die beschlossenen Auszahlungen zum Kommunalen Förderprogramm sind abgewickelt und größtenteils bezahlt.

Neugestaltung des Schlossparkes

Die Planunterlagen und Entwürfe für die Neugestaltung wurden der Regierung zur Genehmigung und Bekanntgabe einer möglichen Förderung vorgelegt. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Besetzung der Ausschüsse

Infolge des Ausscheidens des Gemeinderates Gustav Tasch rückt Gemeinderätin Britta Aufmuth in den gemeindlichen Ausschüssen wie folgt nach:

- a) Haupt- und Finanzausschuss als Mitglied
- b) Rechnungsprüfungsausschuss als Stellvertreterin für Gemeinderat Johannes Freimann und Gemeinderat Walter Fuhrmann
- c) Arbeitskreis Friedhof Rödelsee als Mitglied
- d) In der Gemeinschaftsversammlung der VGem. Iphofen als Stellvertreterin für 2. Bürgermeister Horst Kohlberger

Gemeinderätin Aufmuth und der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Rödelsee-Fröhstockheim sind mit dieser Regelung einverstanden.

Eigene Baustellen, Information

Feuerwehrhaus Rödelsee

Die Baumaßnahmen laufen problemlos. Inzwischen ist die Elektroinstallation und der Innenanstrich erfolgt. Die Firma Rüttger hat den Estrich eingebracht und wird nach Austrocknung den Bodenbelag aufbringen. Anschließend erfolgt der Einbau der Spinde, so dass die Maßnahme im Innenbereich bis März abgeschlossen sein wird.

Allen mithelfenden Feuerwehrdienstleistenden wird gedankt.

Unklarheiten bestehen noch im Entwässerungssystem. Hier soll möglichst durch eine Fachfirma der Anschluss an den Kanal lokalisiert werden.

Rödel-See

Die notwendige Wasseranalyse hat sehr positive Werte ergeben. Demnach besteht keinerlei gesundheitsgefährdende Belastung des Wassers.

Die Empfehlung der Haftpflichtversicherung bezüglich der Holzpaneele auf dem Weg und der Plattform wurden Herrn Viehbach zugeleitet. Er sieht aufgrund der Gegebenheiten keine Notwendigkeit einer Maßnahme. Gegebenenfalls wird Abhilfe durch den Bauhof geschaffen.

Brückenbauwerke

Nach dem Ortstermin mit der Haftpflichtversicherung erfolgt noch die Begutachtung über die Baur.consult.

Die festgestellte Notwendigkeit von Geländern bzw. deren Wiederherstellung wurde bereits in Auftrag gegeben.

Friedhöfe

Das Baumonitoring von Architekt Struchholz wird zur Kenntnis genommen.

Demnach sind im Friedhof Fröhstockheim die Arbeiten weitgehend und erfolgreich abgeschlossen.

Im Friedhof Rödelsee ist der Maßnahmebeginn im Laufe des Frühjahrs vorgesehen.

Bauangelegenheiten

Rückläufe

a) Die Erlaubnis von Außenstarts und –landungen mit Hubschraubern auf dem Grundstück Fl.Nr. 314/1, Gemarkung Fröhstockheim wurde durch das Luftamt Nordbayern bis 31.12.2018 ohne besondere Auflagen verlängert.

b) Die Genehmigung zum Umbau mit Dachsanierung des Mehrfamilienhauses Gartenstraße 12, Fröhstockheim wurden den Bauwerbern Barbara und Paul Heidner durch das Kreisbauamt ohne besondere Auflagen genehmigt.

Bauvoranfrage zum Betrieb einer Spielhalle/Vergnügungsstätte im Gewerbegebiet Fröhstockheim

Manfred Hofmann ist anwesend und erläutert kurz seine Pläne. Demnach sollen in der Halle Wilhelm Spielautomaten aufgestellt werden. Die Öffnungszeiten wären von morgens 8.00 Uhr bis abends 01.00 Uhr. Parkplätze sind auf dem Grundstück vorhanden. Es könnten 6 bis 8 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Nach eingehender Diskussion hinsichtlich Suchtgefahren, Zufahrt zum Gewerbegebiet und dem Vorhandensein weiterer ähnlicher Einrichtungen im Umkreis wird das Vorhaben abgelehnt.

1. Änderung Bebauungsplan "An der Umgehungsstraße" Fröhstockheim; Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit; Satzungsbeschluss

- a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der gemeinsamen Behörden- und Bürgerbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, hier des Landratsamtes Kitzingen, wurde in der Zeit vom 26.11. bis 19.12.2014 durchgeführt.

Das Landratsamt Kitzingen führt in seiner Stellungnahme vom 28.11.2014 aus, eine redaktionelle Änderung zur Eingrünung vorzunehmen, da die Materialwahl der Schallschutzwände sehr weit gefasst wird.

Die Eingrünung der Schallschutzwände entlang der Kreisstraße hat vollflächig zu erfolgen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde im Mitteilungsblatt der Gemeinde Rödelsee vom 28.11.2014 bekannt gegeben. Es wurde die Gelegenheit gegeben, in der Zeit vom 08.12. bis 19.12.2014 Stellungnahmen bei der Verwaltungsgemeinschaft Iphofen einzureichen.

Aus der Bevölkerung sind keine Stellungnahmen eingegangen.

- b) Satzungsbeschluss

Die Gemeinde Rödelsee beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der derzeit gültigen Fassung die 1. Änderung des textlichen Teils des Bebauungsplanes „An der Umgehungsstraße“, Fröhstockheim, in der Fassung vom 12.01.2015.

Baugebiet Buck III; Befreiung von den grünordnerischen Festsetzungen

Die Bauwerber an der Hauptzufahrtsstraße beabsichtigen eine zusätzliche Grundstückszufahrt von der Ostseite zu schaffen.

Auch wenn dieses Ansinnen vom Landratsamt grundsätzlich befürwortet ist, wird die Möglichkeit einer „isolierten Befreiung“ von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zurückgestellt. Bis zur nächsten Gemeinderatsitzung soll sich jeder Gemeinderat die Situation vor Ort ansehen.

Finanzangelegenheiten

Leasingvertrag Schlepper / Anbaugeräte Bauhof

Der bestehende Leasingvertrag läuft mit dem 31.01.2015 aus. Es besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bzw. einer Ablösung zum Angebotspreis von 17.500 €.

Nachdem im Schreiben des Leasinggebers ein Restwert von ca. 5.000 € angegeben ist, dessen Bedeutung unklar ist, wird eine Entscheidung zurück gestellt. Aufgrund der Dringlichkeit wird sich Gemeinderat Deppisch an einschlägiger Stelle erkundigen, wie der Leasingvertrag zu verstehen ist.

Sobald Klarheit herrscht, werden die Gemeinderatsmitglieder per E-Mail informiert und um Zustimmung zur wirtschaftlichsten Lösung gebeten.

Feststellung der Jahresrechnung 2013

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013 vom 08.12.2014 wird bekannt gegeben.

Die im Haushaltsjahr 2013 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt:

Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen	1)	2.892.734,76 EUR
Soll-Ausgaben	2)	2.892.734,76 EUR

Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	1)	906.797,59 EUR
Soll-Ausgaben	2)	1.013.999,53 EUR

Gesamthaushalt

Soll-Einnahmen	1)	3.799.532,35 EUR
Soll-Ausgaben	2)	3.906.734,29 EUR

Sollfehlbetrag 107.201,94 EUR

darin enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	261.416,56 EUR
Zuführung an die allgemeine Rücklage	13.623,63 EUR

1) gleichzeitig Summe bereinigte Soll-Einnahmen

Entlastung für das Jahr 2013

Herr Lussert übernimmt als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2013 fand am 08.12.2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss statt.

Die Feststellung der Jahresrechnung 2013 erfolgte in der heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Nachdem alle erforderlichen Voraussetzungen vorliegen, wird der Verwaltung die Entlastung für 2013 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO erteilt.

Anmerkungen:

Gemeinderat Fuhrmann spricht sich als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses dafür aus, dass zukünftig die Einnahmen und Ausgaben des Touristikrates transparenter dargestellt werden. Dies betrifft u.a. auch gezahlte Aufwandsentschädigungen. Ferner möchte er auch die Auszahlungen der Winzergemeinschaft Franken (GWF) für den Gemeindeweinberg deutlich erkennbar dokumentiert haben.

Gewährung von Bedarfszuweisungen nach Art. 11 FAG

Seitens der Regierung von Unterfranken wurde der Antrag u.a. mit dem Hinweis abgelehnt, dass die Gemeinde die eigenen Einnahmemöglichkeiten nicht im vollen Umfang ausschöpft. Dies bezieht sich insbesondere auf die Hebesätze bei den Grundsteuern, die unter dem Landesdurchschnitt liegen.

Nach Berechnung der Verwaltung würde die Anhebung des Grundsteuersatzes A von derzeit 330 auf 360 Punkte ca. 2.000 € und bei der Grundsteuer B von 320 auf 340 Punkte, ca. 12.000 € Mehreinnahmen bringen.

Der Gemeinderat wird sich im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 mit einer möglichen Anpassung der Hebesätze befassen.

Gemeindeschlüsselzuweisung für 2015

Die Steigerung von ca. 90.000 € gegenüber dem Vorjahr ist erfreulich. Grundlagen für die Berechnung sind u.a. die Steuerkraftmesszahl aus den Vorvorjahren.

Tourismus

Information aus der Sitzung des Touristikrates

Das Protokoll des Treffens am 10.12.2014 ging den Gemeinderäten mit der Einladung in Ablichtung zu. Der Flyer „Rödelseer Erlebnisse 2015“ mit einer Auflage von 10.000 Stück wird in Kürze ausgeliefert. Die Kosten trägt der Touristikrat.

Die Homepage der Gemeinde muss kurzfristig aktualisiert werden.

In der Besprechung am Schwanberg zu den „Traumrunden“ gab es auch kritische Anmerkungen.

Städtebauförderung und Dorferneuerung

Neugestaltung Schloßpark; Abschluss Ingenieurvertrag

a) Abstimmung Ingenieurvertrag

Der Zuwendungsantrag wurde bei der Regierung von Unterfranken gestellt. Mit dem Planungsbüro Marcus Viebahn ist ein Ingenieurvertrag abzuschließen. Das Angebot vom 27.11.2014 entspricht den Vorgaben der HOAI. Es schließt für die Leistungsphasen 1-8 mit brutto 36.316,16 € ab.

Mit dem Büro Marcus Viebahn wird gemäß Angebot vom 27.11.2014 ein Ingenieurvertrag für das Projekt abgeschlossen.

b) Fällen der Bäume

Soweit dies nicht förderschädlich ist, wird der Bauhof kurzfristig die notwendige Fällaktion durchführen. Es ist noch zu prüfen, inwieweit aus naturschutzrechtlicher Sicht ein Fällungszeitraum vorgegeben ist. Gegebenenfalls kann die Aktion auch erst unmittelbar vor Maßnahmebeginn erfolgen.

Dorferneuerung Fröhstockheim

Vom Amt für ländliche Entwicklung liegt noch keine Rückmeldung zum Förderantrag vor.

Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet

Anfragen liegen nicht vor.

Sonstiges, Wünsche und Anträge

Information der LKW Kitzingen über den Erdgasverbrauch

Die LKW hat im Abrechnungsjahr 2013/2014 insgesamt 2,2 Mio kW/h Erdgas an Rödelseer und Fröhstockheimer Haushalte / Gewerbebetriebe geliefert. Die Abnehmer haben mit dem Einsatz von Erdgas einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Umweltsituation geleistet.

Auf Fröhstockheim bezogen bedeutet dies: Würde der Energiebedarf mit Heizöl gedeckt, so würden jährlich zusätzlich 132 Tonnen Kohlendioxid und z.B. mit Holzpellets jährlich zusätzlich 155 kg Feinstaub freigesetzt.

Weinbaudaten der Gemeinde Rödelsee

Auf Wunsch hat die Bayer. Landesanstalt für Weinbau Veitshöchheim die aktuelle Statistik zur Verfügung gestellt. Unter anderem ist die im Ertrag stehende Gesamtfläche von 104,88 ha in die verschiedenen Rebsorten unterteilt. Über die Einzeldaten wird im Mitteilungsblatt informiert.

ILEK

Über den aktuellen Stand wird informiert. Der Workshop am 14.01.2015 in Rödelsee gilt für die Gemeinderäte als Sitzung.

Die Gemeinderäte Aufmuth, Fuhrmann und Pohl entschuldigen sich aus beruflichen Gründen.

Gemeindeweinberg

Gemeinderat Fuhrmann erinnert an die Qualifizierungsrichtlinien mit der Notwendigkeit die erforderlichen Handarbeiten nicht zu vernachlässigen.

Jugendbürgerversammlung

Jugendbeauftragter Bernd Lussert wird Jugendbürgerversammlung am 17.01.2015 um 13 Uhr in der „Hall“, Rödelsee leiten. Eingeladen sind vorrangig die Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren. Thema soll u.a. das „Haus der Jugend“ in Fröhstockheim sowie der Weiterbetrieb der Bauwägen sein.

Für den 14.02.2015 ist wieder ein Bowlingtreffen geplant. Am 18.04.2015 wird die Frankfurter Musikmesse besucht, Mindestalter 14 Jahre.

Bernd Lussert sieht grundsätzlich keine Verpflichtung, dass die Gemeinderäte anwesend sind; er wird in der nächsten Sitzung über die Ergebnisse informieren.

Nutzung öffentlicher Flächen

Gemeinderat Fuhrmann weist auf die abgestellten Behälter und anderen Utensilien im Bereich Sportplatz / Behnke hin.

Gemeinderat Deppisch spricht den Bereich des Platzes beim TSV-Heim an. Hier sind neben einem orangenen Bus ein Anhänger und ein Öktank abgestellt, ebenso Ziegel.

Neben der Ermittlung der Eigentümer wird überprüft, wem die dortigen Garagen gehören, gegebenenfalls wer diese und zu welchem Preis gemietet hat.

Termine

14.01. – Workshop ILEK, Löwenhof, Pflicht für Gemeinderäte

17.01. – Jugendbürgerversammlung in der „hall“ 13 Uhr

01.02. – Benefizkonzert „Rödelsee hilft“, Schwanberg

02.02. – Gemeinderatssitzung, Gemeinderat Fuhrmann entschuldigt sich wegen seiner Reha